Gemeindebrief

Juni / Juli 2011

St. Magnus-Kirche
Sande

Christuskirche
Cäciliengroden

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Kluge Sterne

Die Blumen erreicht der Fuß so leicht,
Auch werden zertreten die meisten;
Man geht vorbei und tritt entzwei
Die blöden wie die dreisten.

Die Perlen ruhn in Meerestruhn,
Doch weiß man sie aufzuspüren;
Man bohrt ein Loch und spannt sie ins Joch,
Ins Joch von seidenen Schnüren.

Die Sterne sind klug, sie halten mit Fug
Von unserer Erde sich ferne;
Am Himmelszelt, als Lichter der Welt,
Stehn ewig sicher die Sterne.

von Heinrich Heine

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust.“ Worte aus Goethes Faust - der Mensch in der Zerreißprobe zwischen hellen und dunklen Mächten.
Ja, wir Menschen können beides: Gutes und Böses tun, aufbauen und zerstören, pflanzen und ausreißen. Auch der Apostel Paulus kennt solche Gedanken: „Das Gute, das ich will, das tue ich nicht, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“ (Römer 7,24)
Wir Menschen möchten gut leben, sicher und gesund. Und doch leben wir immer auch auf Kosten anderer und beuten die Natur gnadenlos aus. Dann siegt die Bequemlichkeit über Vernunft, Geiz über schlechtes Gewissen und Zweckoptimismus über berechtigte Ängste. Nach uns die Sintflut? Das kann es doch nicht sein. Wir Menschen denken oft zu kurz. Das zeigt uns erschreckend das Unglück von Fukushima.
„Die paar Kilometer mehr oder weniger mit dem Auto oder das bisschen Standby von den Geräten - was macht das schon?“
Ich frage mich: Was hält uns ab, unser Umweltverhalten zu verändern? Eins ist klar: Auf Änderungen und Verhältnisse im Großen können wir nicht warten, sondern wir müssen mit den kleinen Schritten vor Ort beginnen. Jeder Einzelne. Und ein Blickwechsel ist dabei vielleicht hilfreich:
Ein Weiser mit Namen Choni ging einmal über Land und sah einen Mann, der einen Johannisbrotbaum pflanzte. Er blieb bei ihm stehen und sah ihm zu und fragte: „Wann wird das Bäumchen wohl Früchte tragen?“ Der Mann erwiderte: „In siebzig Jahren.“ Da sprach der Weise: „Du Tor! Denkst du in siebzig Jahren noch zu leben und die Früchte deiner Arbeit zu genießen? Sondern pflanze lieber einen Baum, der früher Früchte trägt, dass du dich ihrer erfreust in deinem Leben.“ Der Mann aber hatte sein Werk vollendet und sah freudig darauf, und er antwortete: „Rabbi, als ich zur Welt kam, da fand ich Johannisbrotbäume und aß von ihnen, ohne dass ich sie gepflanzt hatte, denn das hatten meine Väter getan. Habe ich nun genossen, wo ich nicht gearbeitet habe, so will ich einen Baum pflanzen für meine Kinder oder Enkel, dass sie davon genießen. Wir Menschen mögen nur bestehen, wenn einer dem anderen die Hand reicht.“
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes Segen für die kommende Zeit
Ihr Pastor Klaus Illgen

Bewahrung der Schöpfung fängt zu Hause an ...

Wir haben Menschen aus unserer Gemeinde gefragt, was sie ganz persönlich für die Bewahrung der Schöpfung tun, und haben viele spannende Antworten bekommen (Danke!).

... beispielsweise:

Wir haben eine Solaranlage, weil wir uns unserer Umwelt verpflichtet fühlen. *(Dörte Hacke)*

Wir kaufen Getränke in Mehrwegflaschen und Lebensmittel möglichst aus der Region. Schreibpapier wird mehrfach verwendet, auch im Büro. Räume werden nicht überheizt – und wir benutzen Öko-Strom. *(Bettina Busse)*

Mein Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung ist klein. Ich fahre mit dem Rad zur Arbeit und radele auch auf allen anderen kurzen Wegen. Ich versuche im Hause Strom zu sparen. Ich setze im Garten kaum Dünger und keine Gifte ein. Aber ich fahre in Urlaub und produziere soviel Verpackungsmüll wie jeder andere auch. Meine Familie wird zum Jahresende den Stromanbieter wechseln, um so die Nachfrage nach regenerativ erzeugtem Strom zu verstärken. Unserem alten Haus haben wir bessere Fenster und eine Wärmedämmung verpasst. *(Hartmut Siefken)*

Müssen wir wirklich jede Ecke ausleuchten? Uns reicht am Abend eine Kerze, ist auch viel gemütlicher und romantischer! *(Christa und Uli Czelinski)*

Unsere Kinder nehmen ihr Frühstücksbrot immer in einem Behälter mit zur Schule. In 13 bzw. 10 Schuljahren haben wir damit einen großen Müllberg vermieden. *(Gertrud Wolters)*

Ich fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit, zu meinen Freizeitaktivitäten und anderen Terminen (mit Helm!). Ich spare dadurch Geld. Diesel und reduziere die Feinstaubbelastung der Umwelt – außerdem hilft es beim Stressabbau. *(Karl Adden)*

Wir haben zum Naturstrom gewechselt, damit auch die nächsten Generationen in einer sauberen Umwelt leben können. *(Jens und Neele Schipper)*

Ich halte die Augen offen für die Schönheit der Natur, z.B. für die Zugvögel, die durch unsere Heimat reisen. Im Frühjahr kommen sie (im Mai waren sogar Störche da!); im Herbst, wenn die Schwalben zurück nach Süden fliegen, fliegt meine Sehnsucht nach dem nächsten Frühling mit. *(Doris Adden)*

Wir sind Teil eines wundervollen, sensiblen Kreislaufs. Unser Handeln sollte stets darauf gerichtet sein, dieses großartige Werk zu bewahren und nicht zu verletzen, wie es z. B. bei der Genmanipulation von Lebensmitteln geschieht. *(Gertrud Borschell)*

Ich benutze in meinem Garten keine Unkrautvernichtungsmittel, so kann alles Mögliche wachsen. Der Löwenzahn wird an die Kaninchen verfüttert. Aus Giersch mache ich Pesto, Vogelmiere schmeckt sehr lecker im Salat. So lade ich auch Frösche und andere Tiere zu uns ein. *(Lisa Susanne Janssen)*

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.

(nach einem Sprichwort der Xhosa)

Klimagerechtigkeit und nachhaltiges Wirtschaften – auch ein Thema für die Kirchengemeinde Sande

Die Denkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland „Umkehr zum Leben. Nachhaltige Entwicklung im Zeichen des Klimawandels“ formuliert die Forderung, **klimawirksame Emissionen von Kohlendioxid bis 2015 zu um 25 % senken.** Die Kirchengemeinde Sande hat schon im Jahr 2000 begonnen, Schritte zu verwirklichen, die zu diesem Ziel beitragen.

Der erste Schritt war die Erneuerung der Heizungsanlage für das Ev. Gemeindehaus und den Ev. Kindergarten. Neben der Energieeffizienz der neuen Anlage ist vor allem die genaue Programmierung der Heizungsanlage für die **tatsächlichen Nutzungszeiten** ein wesentlicher Beitrag zur Senkung der CO^2-Emissionen, des Energieverbrauches und der Energiekosten.

Die Grundsanierung des Saals besonders unter energetischen Gesichtspunkten (z.B. Dämmung der Decken) folgte im Jahr 2005. Der nächste Schritt war der Einbau des Windfangs im Eingangsbereich im Jahr 2008, der verhindert, dass Energie in großen Mengen nach draußen entweicht. Schließlich wurde der vorläufig letzte Schritt getan durch die Kerndämmung aller Außenmauern des Gemeindehauses im Januar 2011. So konnte die Ev. Kirchengemeinde Sande durch die Maßnahmen von **2000 bis 2009** erreichen, dass der **Energieverbrauch in diesem Bereich um 40 % abgesenkt werden konnte.** Ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz und zur Konsolidierung des Haushalts der Kirchengemeinde!

Im Jahr 2010 wurden durch den Einbau einer neuen Heizungsanlage für die Christuskirche, das Gemeindehaus „Die Brücke“ und das Pfarrhaus Cäciliengroden und die Kerndämmung der Pfarrhäuser weitere Maßnahmen verwirklicht, um die Emissionen wesentlich zu senken.

Ein weiterer Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens liegt in der **konsequenten Mülltrennung,** die dazu beiträgt, Kosten zu senken, Raum für Mülldeponien zu reduzieren und Rohstoffe wiederzuverwerten.

Der dritte Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens ist der Gebrauch von fair gehandeltem Kaffee bei allen kirchlichen Veranstaltungen. Darüber hinaus bietet unser **Eine-Welt-Laden seit über 15 Jahren** jeden Donnerstag Vormittag fair gehandelte Lebensmittel und Kunsthandwerk an, um den fairen Handel und das nachhaltige und ethische Wirtschaften bekannt zu machen. Dieser Bereich der **ökofairen Bewirtschaftung** für alle Bereiche wie Reinigung, Verwaltung, Versorgung etc. soll in Kürze in Zusammenarbeit mit der schon genehmigten Projektstelle „ökofaire Beschaffung“ in unserem Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven systematisch erarbeitet und umgesetzt werden.

(Gerd Pöppelmeier)

Und siehe, es war sehr gut . . . Eine Fahrradtour

Wer auf sich selbst schaut, kann nur in Melancholie versinken.
Seine Augen für die Schöpfung öffnen, die einen umgibt,
und schon lösen sich die Schatten auf. *(Frère Roger)*

Am 25. Juni bieten wir von 13 bis 17 Uhr eine Fahrradtour mit Lesungen aus der Schöpfungsgeschichte an.

Wir treffen uns um 13 Uhr in der St.-Magnus-Kirche, werden unterwegs zu einer Kaffee- bzw. Teepause einkehren und den Nachmittag um ca. 17 Uhr in der St.-Magnus-Kirche beenden.

Auf Ihre Anmeldung bis zum 23. Juni im ev. Gemeindebüro, Tel. 6 42, freuen sich Christa Czelinski und Lothar Mehl

Hülskötter Naturstein
Inh. Henric Dirks
Grablichter | Grabvasen | Grabmale Einfassungen Inschriften
26441 Jever
St. Annen Straße 33
Telefon (0 44 61) 32 26
Telefax (0 44 61) 32 17
Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge!

Gästezimmer Bünting
Daunstraße 1 · am Krankenhaus
Mit Frühstück
Tel. 04422 - 991256

Ingrid & Klaus
Bünting
Gästezimmer
Daunstr. 1
Fon: 04422 - 99 12 56
Fax: - 99 12 57
E-Mail: klaus.buenting@gmx.de
www.pension-buenting.de

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege
Krankenschwester
Rosemarie Quadfasel
Edo-Wiemken-Straße 3
26452 Sande
Tel. (04422) 3626
Fax (04422) 991783
24-Std.-Funkrufnummer: 0 44 22 - 99 98 87 5
Ihr Pflegedienst für: Sande · Cäciliengroden · Neustadtgödens
Horsten · Etzel · Rotthausen · Middelsfähr
www.rosis-pflegedienst.de

Alle Wünsche werden klein,
gegen den, gesund zu sein!
Praxisgemeinschaft für physikalische Therapie
Lothar Mehl
Masseur &
med. Bademeister
&
Stefanie Rocker
Physiotherapeutin
Hauptstraße 55 · 26452 Sande · Telefon 0 44 22 / 52 23

Das Leben entdecken. Mit Psalmen beten.

Sommerkirche 2011

Das Leben hat viele Facetten – Freude und Trauer, Angst und Hoffnung, Sehnsucht und Glück. Wahrnehmen, was unser Leben ausmacht, Gefühle und Erfahrungen zur Sprache bringen und ins Gebet, vor Gott: Dabei können die uralten Worte der Psalmen helfen. In der Sommerkirche entdecken wir sie neu.
An den sechs Feriensonntagen feiern wir gemeinsam an wechselnden Orten Gottesdienst. Überall ist hinterher Gelegenheit, noch bei einer Tasse Kaffee oder einem sommerlichen Saft zusammenzubleiben.

Staunend schauen - Psalm 104
Gottesdienst zum Auftakt der Sommerkirche
Sonntag, 10. 7. 2011, 10 Uhr, Christuskirche, Cäciliengroden

Bewahrung erfahren - Psalm 36
Familiengottesdienst
Sonntag, 17. 7. 2011, 10 Uhr, St.-Magnus-Kirche, Sande

Vertrauen wagen - Psalm 23
Gottesdienst unter freiem Himmel
Sonntag, 24. 7. 2011, 10 Uhr, Am Siel, Mariensiel

In Ängsten rufen - Psalm 69
Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 31. 7. 2011, 10 Uhr, St.-Magnus-Kirche, Sande

Sehnsüchtig suchen - Psalm 63
Gottesdienst zum Siedlerfest
Sonntag, 7. 8. 2011, 11 Uhr (!!), Festzelt, Cäciliengroden

Geborgen leben - Psalm 31
Gottesdienst zum Abschluss der Sommerkirche
Sonntag, 14. 8. 2011, 10 Uhr, St.-Magnus-Kirche, Sande

Bethel Kleidersammlung 2011

In Sande I wird dieses Jahr wie folgt gesammelt:

Altkleider können vom 20. bis 24. 6. 2011 jeweils von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Freitag nur bis 12.00 Uhr) im Ev. Gemeindehaus Sande oder auf dem Friedhof in der Kreuzkapelle abgegeben werden. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Altkleider zu bringen, rufen Sie uns bitte an unter Telefon 6 42. Wir holen die Altkleider dann bei Ihnen ab.

In Sande II - Cäciliengroden, wird dieses Jahr wie folgt gesammelt:

Die Altkleider müssen am Montag, dem 20. Juni 2011, bis 14.00 Uhr gut sichtbar an die Straße gestellt werden. Die Abholung erfolgt wie in jedem Jahr durch eine Straßensammlung.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutze oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Spende danken wir Ihnen jetzt schon im Voraus ganz herzlich.

Sommerfest 2011

Sonne, Strand und Meer und mehr...

Samstag, 2. Juli
14.30 - 17.00 Uhr

am und im
Ev. Kindergarten Sande

14.30 h
Begrüßungskreis

für
Groß und Klein

„Wir freuen uns auf Dein und Ihr Kommen!“

Die Kinder und das MitarbeiterInnenteam des
Ev. Kindergartens Sande, Hauptstr 72, 26452 Sande

GOTT UND DIE WELT entdecken

Kindergartenarbeit

"Herzlich willkommen!"

Immer @nline – dein Engel

Kinderbibeltage in Cäci (1. – 3. Juli 2011)

Ist euch schon mal ein Engel begegnet? Gibt's die überhaupt? Muss ein Engel Flügel haben? Wir sind gespannt, was ihr meint!

Am Wochenende vor den Ferien ist es wieder soweit: Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen bei unseren Kinderbibeltagen – diesmal rund um das Thema „Engel". Natürlich wollen wir wieder gemeinsam im Gemeindehaus übernachten. Vorher und hinterher ist viel Zeit für Spiele, Lieder und Geschichten, zum Basteln und Bauen, zum gemeinsamen Grillen, für einen Engels-Rap und einen Engelsschwingen-Tanz ... für Jede/n ist etwas dabei!

Wann: Freitag, 16 Uhr bis Samstag, 12 Uhr (mit Übernachtung!)
Sonntag, 10 Uhr Familiengottesdienst

Unkostenbeitrag: 2 Euro (und einen Kuchen oder Salat)

Zum Gottesdienst am Sonntag und zu Kaffee, Tee und Saft danach sind natürlich auch eure Eltern herzlich eingeladen. Anmelden könnt ihr euch bis zum 26. Juni bei Pastorin von Fintel.
Das Team der Kinderkirche Cäciliengroden freut sich auf euch!

Thranow-Naturstein
www.thranow-naturstein.de
E-Mail: info@thranow-naturstein.de
Peter Thranow
Elektronikring 11
26452 Sande
■ Bad
■ Küche
■ Treppen
■ Grabmale
■ Fensterbänke
Tel. 0 44 22 - 999 77 1
Fax 0 44 22 - 999 77 2
Mobil 01 74 - 3 29 68 57

„Auf großer Fahrt – mit Noah's Arche"

Bestimmt hast du schon einmal etwas von der Arche Noah gehört. Dieses Jahr führt uns die Reise durch diese spannende Geschichte. Gemeinsam werden wir viel Aufregendes erfahren und erleben. Wir werden gemeinsam spielen, singen, basteln, ... und vieles mehr tun. Lasst euch überraschen!

Auch in diesem Jahr findet im Ev. Gemeindehaus Sande wieder die Kinderferienwoche statt, und zwar vom 13. Juli bis 17. Juli täglich von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Sonntag (17. Juli) von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Eingeladen sind wie immer Kinder von 5 bis 11 Jahren. Auch in diesem Jahr ist die Kinderferienwoche auf 40 Kinder begrenzt – also schnell anmelden!
Einen kleinen Kostenbeitrag von 6,00 € und eine Kuchenspende (Kuchen, den man auf der Hand essen kann!) müssen wir nehmen. Außerdem benötigen wir bei Anmeldung die „T-Shirtgröße" der Kinder. Freitags laden wir zu einem gemeinsamen „Hot-Dog"-Essen ein – wie immer ab 17.00 Uhr. Sonntag wollen wir dann gemeinsam – Groß und Klein – Gottesdienst feiern und anschließend sind alle ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen. Anmelden könnt ihr euch im Kirchenbüro (Hauptstraße 72) oder schickt eure Eltern dort zur Anmeldung vorbei. Wir - das Kinderferienwochenteam zusammen mit Pastor Illgen - freuen uns schon auf euch! Bis bald!

Sozialstation Sande
Ambulanter Pflegedienst
Für unsere Bürger und Bürgerinnen im Einsatz – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr
Ihr kompetenter Ansprech-Partner in allen Fragen der
» ambulanten Kranken- und
» Behandlungspflege
» Haushaltshilfe
» Beratung zur Pflegeversicherung
Hauptstraße 68
Tel. 4081
. . eine Einrichtung der Gemeinde Sande

Gottesdienste in der St.-Magnus-Kirche

Juni 2011

Christi Himmelfahrt

02.06.11 09.30 Uhr Gottesdienst im Park des Pflegeheims Sanderbusch mit Pastor Pöppelmeier

05.06.11 10.00 Uhr Kirchentagsgottesdienst mit P. Pöppelmeier, anschließend Kirchencafé und Büchertisch im Gemeindehaus

Pfingstsonntag

12.06.11 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit P. Pöppelmeier

Pfingstmontag

13.06.11 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst an der Wasserschöpfmühle in Neustadtgödens mit P. Illgen

19.06.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit P. Illgen

26.06.11 18.00 Uhr YOU GO – Jugendgottesdienst mit Diakonin Kühnhold, Pastor Illgen und Team

Juli 2011

03.07.11 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit P. Pöppelmeier, anschließend Kirchencafé und Büchertisch im Ev. Gemeindehaus

10.07.11 10.00 Uhr Beginn der Sommerkirche; Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche mit P. Pöppelmeier

17.07.11 10.00 Uhr Familiengottesd. zum Abschluss d. Kinderferienwoche mit P. Illgen

24.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst am Siel in Mariensiel mit P. Illgen

31.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit P. Klaus Pöppelmeier

Gottesdienste im Pflegeheim „Am Maddick“

Mittwoch, den 8. Juni 2011 um 16.00 Uhr mit P. Illgen

Mittwoch, den 13. Juli 2011 um 16.00 Uhr mit P. Pöppelmeier

Gottesdienste im Pflegeheim „An der Graft“

Mittwoch, den 8. Juni 2011 um 17.00 Uhr mit P. Illgen

Mittwoch, den 13. Juli 2011 um 17.00 Uhr mit P. Pöppelmeier

Gottesdienste im Pflegeheim Sanderbusch

Mittwoch, den 15. Juni 2011 um 10.00 Uhr mit P. Illgen

Mittwoch, den 20. Juli 2011 um 10.00 Uhr mit P. Illgen

Gottesdienste in der Christuskirche

Juni 2011

Christi Himmelfahrt

02.06.11 09.30 Uhr Gottesdienst im Park des Pflegeheims Sanderbusch mit Pastor Pöppelmeier

05.06.11 10.00 Uhr Gemeinsamer Kirchentagsgottesdienst in der St.-Magnus-Kirche mit P. Pöppelmeier

Pfingstsonntag

12.06.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pn. von Fintel, zur gleichen Zeit **KinderZeit**

Pfingstmontag

13.06.11 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst an der Wasserschöpfmühle in Neustadtgödens mit P. Illgen

19.06.11 18.00 Uhr „Abendstille“ mit P. Illgen

26.06.11 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pn. von Fintel mit der Gruppe „Meditativer Tanz“, zur gleichen Zeit **KinderZeit**, anschließend Stehcafé

Juli 2011

03.07.11 10.00 Uhr Familiengottesd. mit Pn. von Fintel, anschl. Teerunde in der Brücke

10.07.11 10.00 Uhr Beginn der Sommerkirche; Gottesdienst mit P. Pöppelmeier

17.07.11 10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderferienwoche in der St.-Magnus-Kirche mit P. Illgen

24.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst am Siel in Mariensiel mit P. Illgen, zur gleichen Zeit **KinderZeit**

31.07.11 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Klaus Pöppelmeier in der St.-Magnus-Kirche

EINE-WELT-LADEN

Donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.
Im Angebot gibt es Kaffee, Tee, Honig und Marmelade, Kunstgewerbe, Schmuck, Taschen, Körbe und vieles mehr aus aller Welt.
Lassen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch überraschen.
Wir freuen uns auf Sie! Nicole Wrzodek, Astrid Riethmüller

Gruppen und Kreise in Sande

Montag
09.00 – 12.00 Bastelkreis
16.00 – 16.45 Kinderchor
16.00 – 18.00 Nachhilfe

Dienstag
08.30 – 10.00 Mini-Club (D. Hacke)
10.30 – 12.00 Spielkreis (D. Hacke)
20.15 – 22.00 Chor CantaMare

Mittwoch
09.30 – 11.30 Handarbeitskreis
14.30 – 16.30 Handarbeitskreis
19.30 – 21.00 Chorprobe des St.-Magnus-Singkreises

Donnerstag
09.30 – 11.30 Frühstückspause in der Alten Pastorei
09.30 – 12.00 Verkauf im Eine-Welt-Laden
10.00 – 12.00 Spielkreis (D. Hacke)
15.00 – 17.00 Töpfern für Frauen
18.30 – 20.00 Jugendchor

Sonntag
10.00 – 11.00 Gottesdienst in der Kirche

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Wir sind immer für Sie da,
egal wann und wo Sie uns brauchen

Ältestes Sander Bestattungshaus
Eisermann
Hauptstraße 4, 26452 Sande
Tag und Nacht ☎ 04422 - 95 810

Ihr zuverlässiger Partner in Bestattungsfragen
Für uns seit Jahrzehnten selbstverständlich:
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Erledigung der Formalitäten
Trauerdruck bei uns sofort
Auf Wunsch Beratung im Trauerhaus

Termine in Sande

Hauskreis bei Uli Czelinski:
Dienstag, den 14. und 28. Juni 2011 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
– Im Juli ist Sommerpause –

Gemeindetreff:
Mittwoch, den 15. Juni 2011 um 15.00 Uhr
Reise in die Antarktis mit Frank-Oliver Nitsche aus New York

Mittwoch, den 6. Juli 2011 um 15.00 Uhr
Grillnachmittag der Senioren mit dem Kreis KuK aus Cäciliengroden

Frühstückstreff:
Donnerstag, den 9. Juni 2011 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, den 7. Juli 2011 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Sande

Predigtvorgespräch
Donnerstag, den 9. Juni 2011 um 20.00 Uhr
Donnerstag, den 7. Juli 2011 um 20.00 Uhr
in der „Alten Pastorei“

Alte Pastorei – „Kirche neu erfahren“
Unter diesem Motto laden monatl. neue Kurse zu Kreativem, Gespräch und religiösen Fragestellungen ein. Das jew. aktuelle Kursangebot liegt im Kirchenbüro aus.

Spieleabend, jeden 1. Montag im Monat v. 20.00 b. 22.00 Uhr in der „Alten Pastorei“

Kirchencafe und Büchertisch
5. Juni und 3. Juli 2011 nach dem Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Sande

Gruppen und Kreise in Cäciliengroden

KINDERGRUPPE	vierzehntägig montags um 15.00 Uhr
TEESTUBE FÜR JUGENDLICHE	jeden Montag um 17.00 Uhr
BRIDGE-CLUB	jeden Montag um 18 Uhr
FRAUENZIMMER	1. Montag um 20.00 Uhr
KUK – SENIORENCLUB	jeden Dienstag um 14.00 Uhr
KRABBELKISTE	jeden Mittwoch um 10.00 Uhr
FRAUENKREIS	vierzehntägig mittwochs um 20.00 Uhr
LAUFTREFF CHRISTUSKIRCHE	jeden Donnerstag um 18 Uhr
MINIKIRCHE	2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

Gottesdienst mit Tanz am 26. Juni

Seit Anfang des Jahres bietet die Alte Pastorei in der „Brücke“ einen Kurs „Meditativer Tanz“ unter der Leitung von Monika Werker an. Jetzt wird die Gruppe sich mit einigen Tänzen in einen Gottesdienst einbringen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am Sonntag, dem 26. Juni, um 10 Uhr in der Christuskirche! An diesem Sonntag gehen auch die Konfirmanden des nächsten Jahres zum ersten Mal zum Abendmahl und feiern im Anschluss ihr Bergfest – die Hälfte der Konferzeit ist geschafft.

Kindergruppe im Sommer

Drei Mal trifft sich vor den Sommerferien noch die Cäciliengrodener Kindergruppe – mit viel Bewegung draußen bei hoffentlich gutem Wetter.
Am Montag, dem 6. 6., steht eine Rallye durch’s Dorf auf dem Programm, am Montag, dem 20. 6., gibt es Spiele draußen, und beim letzten Treffen am 4. 7. geht es per Fahrrad am Deich entlang zu einem Picknick. Beginn ist jeweils um 15 Uhr, Schluss um 16.30 Uhr. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen; Birte Kühnhold und Conny Grigull freuen sich auf euch. Nach den Ferien geht es am 22. 8. wieder los.

FrauenZimmer lädt zum Märchenabend

„Es war einmal .....“ **Am Montag, dem 6. Juni, um 20 Uhr,** lädt das FrauenZimmer alle Interessierten zu einem sommerlichen Märchenabend mit der Märchenerzählerin Brigitte Hagen aus Ihlow ein. Begleitet wird Frau Hagen von Heike Tönjes auf der keltischen Harfe. Zur Deckung der Unkosten wird an diesem Abend um eine Spende gebeten
Am 4. Juli, um 20 Uhr trifft sich das FrauenZimmer zum letzten Mal vor den Ferien, dann mit der Referentin Christel Klust von der Ev. Frauenarbeit aus Oldenburg zum Thema **„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst - Von der Kunst, eine nette Egoistin zu sein“.**

3000 Euro für Berufsschule in Ghana – Basarerlös übergeben

Bereits jetzt laufen die Arbeiten für den nächsten Basar zur Adventszeit schon wieder an, in den Gruppen wird schon wieder fleißig gebastelt und gewerkelt. Hannelore Behrens (v.r.) und Gretel Lehmann gehören hier zu den federführenden Organisationstalenten. Aus dem Erlös des vergangenen Basars übergaben sie im Anschluss an den Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag, der am 10. April in der St.-Magnus-Kirche stattfand, 3.000 Euro an Francis Amenu und Godwin Osiakwa aus Ghana. Mit dem Geld soll dort eine Berufsschule unterstützt werden, die jungen Menschen den Weg in einen handwerklichen Beruf ebnet und damit eine Möglichkeit bietet, sich langfristig selber um den eigenen Lebensunterhalt und den der Familie zu kümmern.

Text und Bild: Annette Kellin

Hubert Heinisch GmbH
Sanitär · Heizung · Klempnerei · Meisterbetrieb
Tag Nacht
Telefon Sande: 0 44 22 - 99 10 15
W.haven: 0 44 21 - 99 75 70
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33
26452 Sande · Altendeichsweg 32 · Fax: 0 44 22 - 991 911

Der Inbegriff einer würdevollen Bestattung.
Unübertroffen in Preis und Leistung.
Bestattungsinstitut
Graalmann
Wilhelmshaven
Rüstersieler Straße 49 ✆ 5 57 44
Sande - Seedickstraße 1 (0 44 22) 99 11 77
Unverbindliche Vorsorgeberatung!

Wir kaufen Ihr Altgold!
z. B. alten Schmuck oder Zahngold
Bei Einkauf im Gegenwert in unserem Hause
legen wir noch 10% drauf!
LANTOW
Juwelier und Augenoptik
Sande · Hauptstraße 53 · Tel. 0 44 22/13 92

Fasten – Ein Erfahrungsbericht

Fasten gehört für viele Menschen in den Wochen vor Ostern ganz einfach dazu. Manche verzichten auf Schokolade oder Alkohol, andere auf's Fernsehen. Eine kleinere Gruppe, die allerdings immer größer wird, verzichtet ganz und gar auf's Essen, nur Flüssiges ist erlaubt. Unter dem Stichwort „Heilfasten" sind in den vergangenen Jahren immer mehr Gruppen aus dem Boden geschossen, die sich für kurze Zeit im Frühling, meist kurz vor Ostern, zusammenfinden, um gemeinsam die Erfahrung einer regelrechten Fastenzeit zu machen. In Sande gibt es so eine Gruppe schon seit vielen Jahren. Auch jetzt fanden sich wieder rund ein Dutzend Interessierte zusammen.

Hier heißt es immer „Fasten für Leib und Seele" und genau das haben die Teilnehmer erlebt: Fasten tut nicht nur dem Körper gut, sondern auch der Seele. Außerdem genießen die meisten das Erlebnis in der Gruppe als eine große Bereicherung. Sylke Lübben, Heidi Lähmar, Edith Wahnbaeck, Helga Schönbohm sowie Brigitte und Rainer Bittner, alle zwischen Anfang 40 und Mitte 60 Jahre alt, waren bereit, etwas von den Erlebnissen während der Fastenwoche zu berichten. Geleitet wurde die Gruppe von Kirstin Pöppelmeier, die selber seit rund 30 Jahren Erfahrungen mit dem Fasten hat und seit vielen Jahren regelmäßig im Frühling so eine Gruppe im Programm der Erwachsenenbildung in der Alten Pastorei anbietet.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Fasten hat im Wesentlichen nichts mit Gewichtsabnahme zu tun. Erfolg versprechend sind aber durchaus ein oder zwei Fastenwochen als Einstimmung auf eine rundum andere und gesundere Ernährung, die dann wiederum zum Gewichtsverlust führen kann. In der Sander Gruppe spielte das Abnehmen aber überhaupt keine Rolle. Heidi Lähmar, die vor Jahrzehnten mal mit Übergewicht zu kämpfen hatte und heute rank und schlank daherkommt, meinte sogar: „Ich habe in den Fastentagen natürlich ein paar Kilo abgenommen, hoffentlich habe ich sie bald wieder drauf." Sie hatte vor zwei Jahren ihren ersten Fastenkurs besucht und hier die Erfahrung gemacht, dass es ihr gelungen war, sich wieder auf ihre Mitte zu besinnen und mit sich selbst in die Balance zu kommen. Das will sie seitdem in jedem Frühling erleben.

Bild v. l.: Heidi Lähmar, Sylke Lübben, Brigitte und Rainer Bittner, Edith Wahnbaeck, Kirstin Pöppelmeier und Helga Schönbohm berichten über ihre Erfahrungen mit dem Fasten.

Wer im Fasten nicht geübt ist, sollte aber niemals allein an den Start gehen, sondern sich in einer Gruppe beraten lassen. Es gebe Etliches, was man falsch machen könne und dann erlebe man keinen Gewinn, sondern könne regelrecht krank werden, warnen die Teilnehmer gemeinsam mit der Gruppenleiterin. In der Gruppe fühlten sie sich aber sicher, hier war auch immer wieder Zeit, individuelle Fragen zu klären. Zudem lobten sie den Erfahrungsaustausch, der während der Fastenwoche an jedem Abend stattfand. Außerdem gebe es immer etliche Impulse durch Kirstin Pöppelmeier. „Mir ist nicht so sehr der körperlich-gesundheitliche Aspekt des Fastens wichtig als vielmehr der seelische. Selbstfindung und bewusste Entspannung stehen bei mir obenan“, erklärte sie. Diese Elemente hatte die Gruppe sehr geschätzt. Doch etliche haben sich auch Konsequenzen für die tägliche Ernährung vorgenommen. „Es kommen jetzt mehr gesunde Dinge in den Kühlschrank und auf den Tisch“, sagten die meisten und Edith Wahnbaeck hatte schon mal selbst gebakkenes Schwarzbrot mitgebracht, das alle zum Schwärmen veranlasste.

Der tagelange Verzicht auf Nahrung ist niemand wirklich schwer gefallen. Sogar Sylke Lübben, die für ihre Familie jeden Tag etwas auf den Tisch bringen musste und gleichzeitig voll berufstätig war, hatte damit keinerlei Probleme. „Ich hatte befürchtet, dass es mit der Konzentration nicht so gut klappt, doch es kam ganz anders. Alles lief wie am Schnürchen“, freute sie sich. Zudem hätten sich die Beschwerden mit ihrer Schuppenflechte durch das Fasten verringert. Nicht nur die Konzentration sei konstant geblieben, auch die körperliche Leistungsfähigkeit, sind sich Helga Schönbohm und Brigitte Bittner einig. Ob Radfahren oder Walkingprogramm – alles kein Problem. „Ich konnte beim Walking am Sander See sogar ganz locker einige langsame Jogger überholen“, erzählte Brigitte Bittner.

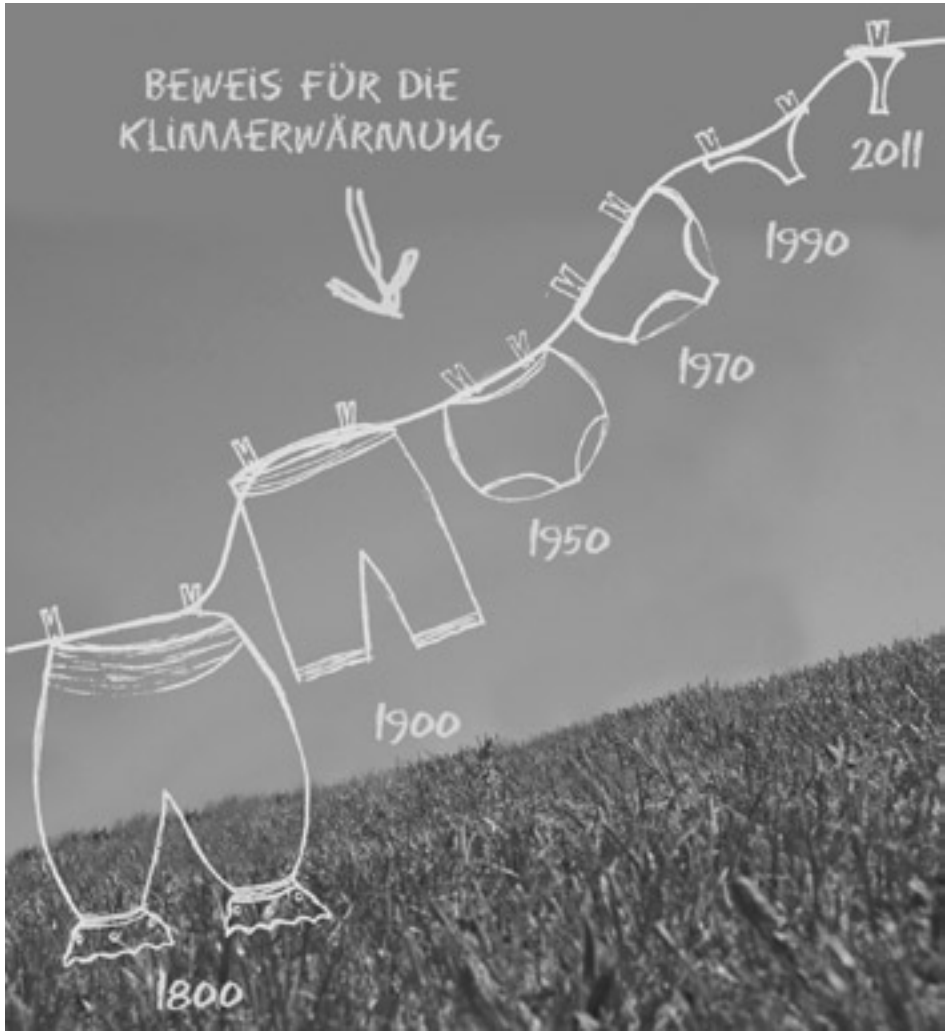
Man wird vieles los, ich fühle mich sehr befreit und das hat nichts mit Gewicht zu tun“, sagte Edith Wahnbaeck. Heidi Lähmar betonte, wie sehr sich ihre Sinneswahrnehmungen in der Fastenzeit geschärft hätten. „Ich höre und rieche viel mehr und viel intensiver“, sagte sie. Rainer Bittner war der einzige Mann in der Gruppe. Aus Neugier und aus Solidarität mit seiner Frau, die schon seit vielen Jahre immer wieder dabei ist, habe er teilgenommen, sagte er. „Und nächstes Mal bin ich sicher wieder hier“, unterstrich er, wie gut ihm die neue Erfahrung getan hat. Für ihn sei es auch wichtig gewesen, zu erfahren, ob er die Disziplin zum Durchhalten habe.

Alle Teilnehmer waren regelrecht begeistert. Da ist es keine Frage, dass alle im kommenden Jahr wieder teilnehmen wollen. „Fasten wird zum Trend, das lässt sich deutlich beobachten – und wir waren schon vor vielen Jahren der Trendsetter“, meinte Kirstin Pöppelmeier schmunzelnd. *(Annette Kellin)*

Schlafraum & Küche
ROLAND GANSKE
Die Spezialisten
Hauptstraße 47 - 26452 Sande
Terminabsprachen jederzeit unter Tel. 04422/959966
www.roland-ganske.de

NÄCHSTER YOUGO AM 26. JUNI 2011

Nachdem auch der „kleine“ YouGo im Februar wieder ein toller Erfolg war, laden wir alle Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsenen zum neuen YouGo **am 26. Juni um 18.00 Uhr in die St. Magnus-Kirche in Sande** ein. Es geht um ein spannendes Thema: **„Macht euch die Erde untertan oder wie weit darf der Mensch gehen?“** Also herzliche Einladung zu diesem Jugendgottesdienst in besonderer Form. Das Planungsteam um Diakonin Birte Kühnhold und Pastor Klaus Illgen steckt schon wieder in den Vorbereitungen. Wir freuen uns auf Euch und Sie!



Alte Pastorei: Kreative Angebote für Kinder

Töpfern nach Lust und Laune

ab 6 Jahren

Zuerst kneten und formen wir den Ton, bis langsam - Schritt für Schritt - Neues entsteht. Wir gestalten nach Vorlagen (z. B. Büchern) Kreatives aus Ton. Nach dem Brennen werden unsere Kunstwerke glasiert, so dass sie dann in schönen Farben leuchten.

Termin: 9. + 10. Juli : jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 7.50 € + 2,- Material
Leitung: Inga Paslack

Ein Klangspiel aus Tontöpfen

ab 6 Jahren

Musik machen - wer will das nicht. Doch sich selbst das Instrument dazu bauen ist schon etwas Besonderes. Wir werden an einem Nachmittag ein tolles Klanggerät aus einem Tontopf basteln Anschließend kannst du damit deinen eigenen Rhythmus schlagen oder es in den Garten hängen, so dass der Wind damit spielt.

Termin: Mo., den 11. Juli von 9.30 – 12.00 Uhr
Kosten: 4,50 € + 2,- Material
Leitung: Melanie Saueressig

„Mensch ärgere dich nicht“

ab 6 Jahren

Wir wollen uns unser Spielfeld zu dem bekannten Gesellschaftsspiel selber bauen. Hier können wir das Spielfeld nach eigenen Ideen gestalten und unsere Lieblingsfiguren mit ins Spiel bringen.

Termin: Mi / Do: 13.+ 14. Juli Jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr
Kosten: 6,- € + 5,-Material
Leitung: Melanie Saueressig

Die Kirchengemeinde gratuliert allen ihren Gemeindemitgliedern die im Juni und Juli Geburtstag haben, herzlich.

Gottes Segen sei mit Ihnen.

Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Diese Seite ist gekürzt.

Sie ist nur in der gedruckten Version

vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für

diesen Umgang mit persönlichen Daten

unserer Gemeindemitglieder.

Vielen Dank.

Foto: Wodicka

Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande

Auch im Web: **www.ev-kirche-sande.de**

Pfarrstelle Sande I (Nord), Pastor Klaus Illgen, Hauptstr. 65, Tel. 0 44 22 / 99 79 25, pastor.illgen@ev-kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande II - Cäciliengroden, Pastorin Meike von Fintel, Paul-Hug-Straße 58, Tel. 0 44 22 / 14 38, pastorin.von-fintel@ev-kirche-sande.de

Büro-Öffnungszeiten Cäciliengroden, (Petra Schollenberger): Di. 9.30 – 12.00 Uhr

Pfarrstelle Sande III (Süd), Pastor Gerd Pöppelmeier, Geschäftsführender Pfarrer, Hauptstr. 70, Tel. 0 44 22 / 42 44, Fax 0 44 22 / 46 34, pastor.poeppelmeier@ev-kirche-sande.de

Kirchenbüro Sande (und Friedhofsverwaltung), Pfarramtssekretärin Petra Schollenberger, Mo. + Mi. 8.00 – 15.00 Uhr, Di. 8.00 – 9.15 Uhr u. 12.45 – 15.00 Uhr sowie Do. 8.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr, Fr. 8.00 – 14.00 Uhr. Tel. 0 44 22 / 6 42, Fax 0 44 22 / 46 56

Evangelisches Gemeindehaus Sande, Hauptstraße 72, Küster Olaf Foorden, Hausmeisterin Bärbel Krajinski, Tel. 0 44 22 / 6 42

Evangelische Erwachsenenbildung in der Alten Pastorei, Hauptstraße 65, Anmeldungen im Kirchenbüro, Telefon 0 44 22 / 6 42

Evangelischer Kindergarten, Hauptstraße 72, Leiter Detlev-Uwe Fleischer, Tel. 0 44 22 / 13 91

Ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ - Paul-Hug-Straße 58, Küsterin Gertrud Wolters, Tel. 0 44 22 / 9 98 02 72

Jugenddiakonin Birte Kühnhold, Am Kirchplatz 13, Jever; Tel. 0 44 61 / 98 49 31; E-Mail: birte.kuehnhold@ejomail.de; Präsenzzeiten in Sande und Cäci: siehe Gruppenseiten

Anprechpartner im Gemeindekirchenrat

(die Vorsitzenden der jeweiligen Ausschüsse):

- *Friedhofsausschuss:*
  Lothar Mehl (Tel. 0 44 22 / 34 81).
- *Bauausschuss:*
  Ralf Menzel (Tel. 0 44 22 / 54 78).
- *Finanzausschuss:*
  Heinz Schollenberger
  (Tel. 0 44 22 / 41 91).
- *Ausschuss für Diakonie, Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit:*
  Hartmut Siefken
  (Tel. 0 44 22 / 43 83).

Telefonseelsorge Tel. 08 00 / 111 0 111 (Tag u. Nacht kostenlos)

Beratungsstelle für Ehe-, Familien und Lebensfragen Bismarckstraße 257, Wilhelmshaven, Tel. 0 44 21 / 7 37 17

Diakonisches Werk, Jever, Lindenallee 16, Telefon 0 44 61 / 40 51, und Weserstraße 192, Telefon 0 44 21 / 9 26 50

Beratungsstelle für Suchtkranke, Werftstraße 71, Wilhelmshaven, Telefon 0 44 21/ 4 31 48.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.07.2011 / ViSdP: Gemeindekirchenrat Sande, Redaktion: Hartmut Siefken, Meike von Fintel, Gerd Pöppelmeier, Annette Kellin, Klaus Illgen Tel. 04422 / 4383, Fax 04422 / 98 64 73, E-Mail: kirche.siefken@ewetel.net